**Stadt Landau** in der Pfalz

Stadtverwaltung

# Presse-Information

Landau, 20. August 2026

Investition in die Zukunft: Kinderhaus am Fort „Die Milchzahntiger“ wird im Zuge des bedarfsgerechten Ausbaus der Kindertagesbetreuung erweitert

Wo schon heute gespielt, gelacht und entdeckt wird, entsteht schon bald noch mehr Raum für Kinder: Das Kinderhaus am Fort „Die Milchzahntiger“ wird erweitert. Um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen in Landau gerecht zu werden, wird die bisher zweigruppige Einrichtung im kommenden Jahr um zwei weitere Gruppen erweitert. Dafür erhält das bestehende Gebäude ein zusätzliches Geschoss. Das Kinderhaus „Die Milchzahntiger“ befindet sich in der Trägerschaft des Diakonissenvereins Landau und Umgebung und wird von der Protestantischen Kindertagesstätte betrieben.

„Mit den beiden neuen Gruppen schaffen wir weitere Betreuungsplätze und investieren gleichzeitig in eine Einrichtung, die Kindern beste Bedingungen zum Spielen, Lernen und Großwerden bietet. Gemeinsam mit unseren freien Trägern entwickeln wir die Kinderbetreuung in Landau Schritt für Schritt weiter – damit Familien auch künftig ein gutes und verlässliches Betreuungsangebot vorfinden“, sagt Jugenddezernentin und Beigeordnete Lena Dürphold.

Das Bauprojekt wird von den Diakonissen Speyer als Gebäudeeigentümer umgesetzt. Nieske Schilling, Sprecherin der Geschäftsleitung von Diakonissen Bethesda Landau betont: „Wir freuen uns, dass künftig noch mehr Familien das Betreuungsangebot im Kinderhaus am Fort wahrnehmen können und setzen alles daran, auch während der Bauphase einen möglichst ungestörten Kita-Alltag zu ermöglichen.“ Die Aufstockung des Gebäudes erfolgt im Sinne der Nachhaltigkeit mit vorgefertigten Bauelementen in Holzrahmenbauweise, die eine vergleichsweise kurze Bauphase erfordern.“

Herausgeber:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Rathaus, Marktstraße 50
76829 Landau in der Pfalz
Zimmer 106/106a

Redaktion:
Sandra Diehl
Telefon 0 63 41/13 - 1400
Telefax 0 63 41/13 - 1409
E-Mail: presse@landau.de

Die Erweiterung des Kinderhauses am Fort ist ein wichtiger Baustein für den bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung in Landau. Die Stadt Landau finanziert das Vorhaben im Rahmen ihrer Bedarfsplanung; die laufenden Kosten werden über die Mieteinnahmen gedeckt.

Die Bauarbeiten sollen überwiegend im Jahr 2027 stattfinden und erfolgen während des laufenden Kita-Betriebs. Gemeinsam mit dem beteiligten Architekturbüro und allen Projektpartnern wurde ein Konzept entwickelt, das die Auswirkungen auf den Alltag der Kinder so gering wie möglich hält. Die umfangreichsten Arbeiten sind für die Hauptschließzeit in den Sommerferien 2027 vorgesehen. Zwar wird die Baustelle zeitweise sichtbar sein, Ziel aller Beteiligten ist jedoch, den gewohnten Kita-Alltag bestmöglich aufrechtzuerhalten. Sollte es in Ausnahmefällen zu kurzfristigen Schließungen kommen, werden die Familien frühzeitig informiert.

Die Fertigstellung ist für Anfang 2028 vorgesehen. Dann können die beiden neuen Gruppen ihren Betrieb aufnehmen und noch mehr Kindern einen Platz als „Die Milchzahntiger“ bieten.

*Bildunterschrift: Nieske Schilling (links), Sprecherin der Geschäftsleitung von Diakonissen Bethesda Landau, Jürgen Boesche (zweiter von links), Mitglied der Geschäftsleitung von Diakonissen Bethesda Landau, Udo Langenbacher (zweiter von rechts), Finanzvorstand von Diakonissen Speyer, und Lena Dürphold (rechts), Beigeordnete der Stadt Landau, freuen sich über die Investition in die Zukunft und die Erweiterung des Kinderhauses am Fort. (Quelle: Stadt Landau)*

**Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.**